



Lilly Quality of Life-Preis 2009 verliehen

Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Patienten

[zurück zu "Aktuelle Meldungen"](#)

Bad Homburg, 8. Februar 2010 -

Dr. Jörg Sigle, Freudenstein, hat den Lilly Quality of Life-Preis 2009 gewonnen. Im Rahmen eines Workshops am 11. Dezember 2009 in Bad Homburg wurde die Forschungsförderung des Pharmaunternehmens Lilly Deutschland in Höhe von 10.000 Euro bereits zum 13. Mal übergeben. Mit einer feierlichen Laudatio wurde zudem auch der „Erfinder“ des Quality of Life-Preises, Dr. Hans-Joachim Weber, in den Ruhestand verabschiedet.



„Der Quality of Life-Preis ist eine Erfolgsgeschichte – auch durch ihn erhält die Lebensqualität der Patienten einen immer größeren Stellenwert bei der Therapieentscheidung“, betonte Dr. Nick Schulze-Solce, Direktor Corporate Affairs, Lilly Deutschland, der zum 1. Januar 2010 ebenfalls ausgeschieden ist. „Auch in neuer Besetzung werden wir diesen Weg weitergehen.“ Der Preisträger wurden von einer fünfköpfigen Jury, bestehend aus Professor Dr. Elmar Brähler, Leipzig, Professor Dr. Thomas Kohlmann, Greifswald, Professor Dr. Franz Porzolt, Ulm, Professor Dr. Ulrike Ravens-Sieberer, Hamburg, sowie Dr. Nick Schulze-Solce, ausgewählt.

Neben der Entwicklung von Instrumenten zur Erfassung der Lebensqualität waren auch Übersetzungen oder innovative Anwendungen eines bestehenden Instruments zugelassen. Mehr als 300 Arbeiten wurden seit 1996 von Forschern aus dem deutschsprachigen Raum eingereicht.

Ausgezeichnet: Der Preisträger des Lilly Quality of Life-Preises 2009

Dr. Jörg Sigle wurde für die Entwicklung eines elektronischen Lebensqualitäts-Recorders und dessen kontinuierliche Weiterentwicklung ausgezeichnet. Patienten beantworten dabei Fragen zu ihrer subjektiven Lebensqualität am Bildschirm; die Daten werden automatisch in ein umfangreiches Auswertungssystem eingespeist. Ursprünglich als Projekt am Tumorzentrum der Universität Ulm begonnen, ist der Recorder mittlerweile inklusive Software, Instruktionen und vielfältigen Fragebogenvarianten als Shareware im Internet verfügbar. Bereits 1999 wurden schon mehr als 20.000 Patientenbefragungen mit dem Instrument durchgeführt.